

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 1. Februar 2021 11:33

## [Zitat von Lindbergh](#)

@Wollsocken80: Gibt es einen Grund, warum ausgerechnet Arosa für diese Tests gewählt wurde? Wikipedia sagt was von knapp über 3k Einwohnern, keine Ahnung, ob das dann wirklich repräsentativ für die Schweiz ist.

Ah ... gut, ich muss es vielleicht noch mal erklären, wie das hier gerade läuft: Es gibt eigentlich keine anlasslosen Massentests. Einzig Graubünden hat sowas im Dezember mal gemacht. Im Moment ist es so, dass immer wenn im Umfeld einer Schule Infektionen auftreten (und das können eben auch die Eltern sein) dann schauen sie zuerst, ob eine Mutation dabei ist und falls ja, wird der ganze Haufen zum Test aufgeboten. Bis abgeklärt ist, ob eben Mutationen dabei sind, wird erstmal 1 - 2 Tage erweiterte Quarantäne verhängt, sprich Eltern von nicht direkt betroffenen Kindern sitzen auch erst mal fest. Hat zwei meiner Kollegen hier unterdessen auch schon getroffen, dass sie vorübergehend mit den Kids zu Hause sassen und dann wieder freigelassen wurden. In Arosa ist also an einer Primarschule und wenn ich mich recht erinnere auch an einer Skischule B117 aufgetaucht, daher wurden dann so viele Personen getestet. Wenn ich es richtig verstanden habe, will mindestens Baselland das Konzept mit den Spucktests aber künftig auch unabhängig vom Auftreten von Mutationen beibehalten. Sprich, immer wenn es Infektionen im Umfeld einer Schule gibt, wird mindestens die betroffene Klasse vollständig zum Test aufgeboten. Aber wir gehen eh davon aus, dass spätestens ab März B117 mehr als 50 % aller Infektionen ausmachen wird.